

Medienmitteilung vom 9. Mai 2018

Kirchgemeindeversammlung mit Erneuerungswahlen und Neuwahlen

An der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur vom 29. Mai 2018 stehen neben den Erneuerungswahlen auch Neuwahlen sowie Finanzgeschäfte auf der Traktandenliste.

Die Erneuerungswahlen der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018 bis 2022 wie auch die Erneuerungs- und Neuwahlen der Pfarreibeauftragten der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur für die Amtsdauer 2018 bis 2021 sind die Haupttraktanden der Kirchgemeindeversammlung, die am 29. Mai um 20 Uhr im Pfarreiheim St. Peter und Paul stattfindet. Zudem haben die Gemeindemitglieder über den Jahresbericht 2017 zu befinden: Die Jahresrechnung 2017 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 199 609 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 68 000 Franken. Auslöser für den Aufwandüberschuss ist der fehlende Normaufwandausgleich (kirchlicher kantonaler Finanzausgleich) aufgrund höherer Steuereinnahmen im Vorjahr.

Mehr als 400 000 Franken Entwicklungshilfebeiträge

Auch die Jahresrechnung 2017 der kirchlichen Entwicklungshilfe steht auf der Traktandenliste: Im Jahr 2017 sind an 50 Projekten im Ausland und 30 Projekten im Inland 409 600 Franken ausgerichtet worden. Die Aufwendungen der Projekte im Inland gehen mehrheitlich an Projekte in Winterthur und Umgebung.

Für weitere Informationen:
Stephanie Scharnitzki / Verantwortliche Kommunikation
stephanie.scharnitzki@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85